

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 31 (1913)  
**Heft:** 254

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porte  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Kaffee-Statistik. — Schweizerische Schokoladenindustrie. — Der Hafen von Triest. — Traubeneinfuhr. — Importation des raisins. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrische Messinstrumente, etc. — 1913. 3. Oktober. Die Firma Trüb, Täuber & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 169 vom 3. Juli 1913, pag. 1225) verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate (fabrique d'instruments de mesure pour électricité et d'appareils scientifiques).

Getreide. — 3. Oktober. Die Firma Louis Dreyfus & Cie. Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1601) verzeigt als Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1. Die Prokura von Peter Wilhelm ist erloschen.

Buchdruckerei, etc. — 3. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Rüegg-Naegeli & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Johann Caspar Rüegg-Naegeli infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetreten: Witwe Berta Rüegg, geb. Naegeli, von Zürich, in Zürich 1. Die Kommanditistin Witwe Elise Naegeli-Weidmann hat ihre Kommanditeinlage auf den Betrag von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) reduziert.

3. Oktober. Schweizerische Kaster-Zementwerke A. G. (Mast für Fernleitungen) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 19. August 1911, pag. 1402). Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofplatz 1.

Vertretungen. — 3. Oktober. Firma Blom & Roseck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1813). Die Gesellschafter wohnen nunmehr: Waldemar Blom in Küssnacht und Paul Roseck in Zürich 8.

Ventilatorenfabrik. — 3. Oktober. Die Firma A. Kündig in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 14. August 1911, pag. 1369) verzeigt als Domizil: Schwamendingen, Geschäftslokal: Im Waldgarten. Ventilatorenfabrik (Post- und Bahnhofstation Oerlikon). Der Inhaber wohnt in Oerlikon.

Kochfett und Margarine. — 3. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Stüssy & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405) ist die Kommanditistin Susanna Trümpler, gesch. Stüssy, infolge Todes ausgeschieden. Der Kommanditär Arnold Zehnder-Lüscher in Zürich 6 hat seine Kommanditeinlage auf den Betrag von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) erhöht.

3. Oktober. Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, pag. 1625). Der Verwaltungsrat hat an Stelle des zurückgetretenen Dr. H. Stoll, dessen Unterschrift annuit gelöst wird, zu seinem Präsidenten gewählt: Dr. Julius Frey, von Möhlin (Aargau), in Zürich, und ihm das Recht zur Führung der Kollektivunterschrift für die Gesellschaft gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten erteilt.

Export und Import. — 3. Oktober. Die Firma Liebermann & Wälchli in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. November 1912, pag. 1967) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b, «St. Annahof».

Rohseide. — 3. Oktober. Die Firma H. Gellinger & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 27. April 1899, pag. 579) hat ihr Geschäftslokal nach Bäregasse 13 verlegt.

Metzgerei und Wirtschaft. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Franz Stocker in Küssnacht ist Franz Stocker, von Gunzwil (Luzern), in Küssnacht, Metzgerei und Wirtschaft. Im Oberdorf.

3. Oktober. Landw. Verein Thalheim-Gütighausen in Thalheim (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033). In der Generalversammlung vom 2. Februar 1913 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Genossenschaft Thalheim-Gütighausen. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes und die Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder. Einwohner von Thalheim und Gütighausen, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung. Neu Eintretende haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Ein Angehöriger eines verstorbenen Mitgliedes, welches dessen

Haushalt fortsetzt, kann sich in zwei Monaten, vom Todestage an gerechnet, ohne Eintrittsgeld aufnehmen lassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, welche vier Wochen vor Ende des Rechnungsjahres abzugeben ist, sowie ferner durch Hinschied, Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechts und Wegzug aus der Gemeinde. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinerlei Anteil am Genossenschaftsvermögen, haften aber gemäss Art. 691 O. R. für alle Verpflichtungen, welche die Gesellschaft bis zum Austritt eingegangen hat. Ein aus der Jahresrechnung nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste, sowie der erforderlichen Abschreibungen sich ergebender Reingewinn wird zu 70 % den Warenbezügern, sofern der jährliche Warenbezug mindestens Fr. 50 beträgt, zugeteilt. Aus den übrigen 30 % wird ein Reservefonds gebildet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Verwalter, Aktuar und einem Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus Johann Roggensinger, Präsident (bisher); Albert Schmid, Verwalter (bisher Vizepräsident und Quästor); Heinrich Ligenstorfer, Aktuar (bisher), und den neugewählten Mitgliedern: Konrad Epprecht, Vizepräsident, und Emil Friedrich, Beisitzer, beide von und in Thalheim.

Fabrikation und Handel. — 3. Oktober. Die Gesellschaft C. A. F. Kahlbaum Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, eingetragen im Handelsregister des preussischen Amtsgerichtes Berlin-Mitte den 14. Mai 1913, hat in Zürich unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. April und 2. Mai 1913 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb der bisher der Firma C. A. F. Kahlbaum gehörenden Vermögensobjekte, welche durch Vertrag vom 19. November 1912 (Nr. 1115 des Registers des Notars Hallensleben in Berlin pro 1912) von den Gesellschaftern erworben worden sind, und der Fortbetrieb des bisher unter der Firma C. A. F. Kahlbaum Berlin betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes, der Erwerb gleicher oder ähnlicher Unternehmungen und die Beteiligung an solchen in jeder Form. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte abzuschliessen, die diesen Zwecken dienen, insbesondere auch Grundstücke zu kaufen und zu verkaufen. Sie ist auch befugt, Zweigniederlassungen zu errichten. Das Stammkapital der Gesellschaft ist auf M. 4,000,000 (vier Millionen Mark) festgesetzt. Gesellschafter sind und es haben die Stammeinlagen übernommen: a. Die Spiritbank Aktiengesellschaft in Berlin M. 3,000,000; b. die offene Handelsgesellschaft in Firma «R. Eisenmann» zu Berlin M. 1,000,000. Nach dem deutschen Reichsgesetz vom 20. April 1892 haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Geschäftsführer der Gesellschaft sind: Direktor Isidor Stern in Berlin, Generalkonsul Felix Eisenmann in Berlin; stellvertretende Geschäftsführer: Dr. Heinrich Baurath in Adlershof, Kaufmann Otto Heiser daselbst und Kaufmann Wilhelm Colwig in Berlin-Pankow; Prokuristen: Frederik Carl Christian Bladt in Berlin, Paul Booss daselbst, Paul Bülow in Berlin-Steglitz und Johannes Hirsch in Charlottenburg. Die Gesellschaft wird vertreten durch: a. Zwei Geschäftsführer, oder b. einen Geschäftsführer und einen Prokuristen, oder c. zwei Prokuristen. Es können auch stellvertretende Geschäftsführer mit den Rechten der ordentlichen Geschäftsführer bestellt werden. Die Gesellschafter können auch einem von mehreren Geschäftsführern die Befugnis zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft erteilen. Alle Bekanntmachungen, zu denen die Gesellschaft verpflichtet ist, sind nur durch den «Deutschen Reichsanzeiger» zu bewirken. Geschäftslokal der Filiale: Obere Zäune 12, Zürich 1.

Immobilien-Gesellschaft. — 4. Oktober. Genossenschaft Klus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, pag. 1273). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1913 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Änderung zu konstatieren: Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Dr. Richard Läng und Gottlob Theurer sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht zurzeit aus den 2 Mitgliedern Joh. Jakob Bosshart in Zürich 1, als Präsident und Aktuar, und Peter Bossong in Zollikon, als Vizepräsident. Die Genannten führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Uhren- und Bijouterie. — 1913 2. Oktober. Inhaber der Firma R. Niklaus in Bern ist Rudolf Niklaus, von Münchringen, wohnhaft in Bern. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Schauplatzgasse 1.

Seiden- und Samtstoffe. — 2. Oktober. Die Firma Guido Kellenberg, Seidenstoff und Samte en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 750, und Verweisungen), ist infolge Assoziation erloschen; ebenso ist die an Ernst Jucker erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Jucker & Cie.», Ernst Jucker, von Weisslingen (Kt. Zürich), und Alfred Otto Guido Kellenberg, von Roggwil (Thurgau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma E. Jucker & Cie. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Guido Kellenberg» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Ernst

Jucker befügt. Seidenstoffe und Samte en gros und détail. Theaterplatz 13.

Marchand-tailleur. — 2. Oktober. Inhaber der Firma H. Lauper in Bern ist Johann Lauper, von Seedorf b. Aarberg, wohnhaft in Bern. Marchand-tailleur. Spitalgasse 28.

2. Oktober. Inhaber der Firma Berner-Velohalle, A. Wyss in Bern ist Alois Wyss, von Fülenbach (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern. Velohandlung. Schanzenstrasse 6.

Marchand-tailleur. — 3. Oktober. Die Firma W. Schulz, Marchand-tailleur in Bern (S. H. A. B. Nr. 807 vom 14. Dezember 1911, pag. 2065), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

Modewaren. — 3. Oktober. Inhaber der Firma F. Plüss in Bern ist Carl Friedrich Plüss, von Brittnau, wohnhaft in Bern. Modewaren. Waaghausgasse Nr. 12.

Zigarren und Tabak. — 3. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Meyer in Bern ist Frau Emma Meyer, geschiedene Präfel, von Attiswil (Amt Wangen), wohnhaft in Bern. Zigarren- und Tabakhandlung. Aarberggasse 45.

4. Oktober. Der Touristen-Verein, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 28. Februar 1911, pag. 317) hat den Vorstand neu gewählt. Er besteht nun aus Hans Stather, von Tiefenbach, Obmann (bisher Obmann-Stellvertreter); Mathias Heidenberger, von Nürnberg, Stellvertreter; Heinrich Kniely, von Graz, I. Schriftführer, und Heinrich Alder, von Zürich, Kassier; alle in Bern. Alle übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Konfektion, Kurzwaren, etc. — 4. Oktober. Die im Handelsregister von Genf eingetragene Kollektivgesellschaft Grosch & Greiff mit Sitz in Genf (Hermann Grosch, von Waldenburg, und Charles Alfred Jules Greiff, von Barmen, beide in Genf) (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1913, pag. 1128, und Verweisungen) hat in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Konfektion, Kurzwaren, Manufaktur- und Modewaren. Marktgasse 10.

4. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen Arbeiterunion Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 31. Mai 1911, pag. 922, und dortige Verweisungen) hat in der Jahresdelegiertenversammlung vom 27. März 1913 am Platze der ausgetretenen beiden Vizepräsidenten Karl Moor und Ernst Stettler und des Kassier-Buchhalters Karl Schweingruber neu gewählt: Als Vizepräsidenten: Robert Grimm, von Hinwil (Zürich), und Karl Ilg, von Salenstein (Thurgau), und als Kassier-Buchhalter: Fritz Heiniger, von Dürrenroth; alle in Bern.

#### Bureau Biel

2. Oktober. Unter dem Namen Fussballklub Biel besteht mit Sitz in Biel ein Verein, der sich dem Sport widmet, seinen Mitgliedern Gelegenheit bietet zur regelmässigen Übung und praktischen Ausbildung im Fussballspiel und der Leichtathletik. Auch wird die gegenseitige Kameradschaft gepflegt und gefördert. Die Statuten sind am 6. September 1913 festgelegt worden. Der Klub besteht aus Ehrenmitgliedern, Aktivmitgliedern, Freiativmitgliedern, Juniormitgliedern, auswärtigen Mitgliedern und Passivmitgliedern. Als Mitglied kann jeder aufgenommen werden, der in bürgerlichen Ehren steht und einen guten Leumund besitzt. Jedes Eintrittsgesuch muss dem Komitee schriftlich eingereicht werden, welches über dasselbe entscheidet. Der Klubversammlung steht das Recht zu, den Entscheid des Vorstandes zu kassieren. Als Aktivmitglied werden Leute vom 16. Altersjahre aufgenommen. Der Jahresbeitrag beträgt für Aktivmitglieder Fr. 12, für Passivmitglieder und Auswärtige Fr. 5, für Freiativmitglieder Fr. 9 und für Juniormitglieder Fr. 6. Der Austritt aus dem Klub muss dem Vorstand schriftlich eingereicht und kann nur genehmigt werden, wenn der Austretende mit der Kasse in Ordnung ist. Mitglieder, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, den Zwecken des Vereins störend entgegenwirken, oder sich unehrenhafter Handlungen in und ausser dem Klub schuldig machen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Klubversammlung in geheimer Abstimmung ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Monatsversammlung und ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem der beiden Sekretäre die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Kummer-Junker in Biel; Vizepräsident ist Leon Homberger-Ritter in Biel; franz. Sekretär ist Charles Amweg in Biel; deutscher Sekretär ist Hans Hasler in Biel.

3. Oktober. Artur Pellaton von Travers, chef d'atelier de polissage, in Biel, erteilt Prokura an Fritz Alioth, von und in Biel (Art. 458, Ziffer 3 O.R.).

Plaques de cadrans. — 4. Oktober. Die Firma E. Kummer, fabrication de plaques de cadrans, in Biel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 12. Februar 1912), wird infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk gelöscht.

#### Bureau Burgdorf

4. Oktober. Im Vorstände der Brunnengenossenschaft Oberburg in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 371 vom 4. November 1901, pag. 1481, und Nr. 289 vom 18. November 1912, pag. 2010) (Genossenschaft ohne Beschränkung der Haftbarkeit ihrer Mitglieder), ist folgende Aenderung eingetreten: Am Platze des verstorbenen Hans Schwarz, gew. Sattlermeister in Oberburg, ist als zweiter Beisitzer gewählt worden: Fritz Sommer, von Sumiswald, Müllermeister in Oberburg.

#### Bureau Interlaken

3. Oktober. Der Inhaber der Firma Chr. von Allmen, Hôtel & Pension Silberhorn in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 503 vom 26. Dezember 1905, pag. 2009), ändert diese Firma ab in Chr. von Allmen, Hotel Silberhorn & Pension Schiller garni.

#### Bureau de Porrentruy

Epicerie et auberge. — 2. octobre. Le chef de la maison H<sup>l</sup> Theubet, aux Grottes de Réclère, est Henri Theubet, originaire de Réclère et y demeurant. Epicerie et auberge.

#### Zug — Zoug — Zug

1913. 1. Oktober. Gemeindschaft Gebrüder Dorn in Zug. Als Haupt der Gemeindschaft ist Josef Dorn, Parquetier, von und in Zug, bezeichnet worden.

4. Oktober. Die Aktiengesellschaft für Automobilverkehr im Kanton Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 321 vom 18. August 1904, pag. 1281, und Nr. 288 vom 21. November 1907, pag. 1990) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. September 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft für Automobilverkehr im Kanton Zug in Lllq. durch den Verwaltungsrat besorgt. Der Präsident des Verwaltungsrates führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Fritz Spillmann, von und in Zug.

#### Fribourg — Fribourg — Fribourg

##### Bureau de Fribourg

Bijouterie, quincaillerie, etc. — 1913. 22. octobre. La maison Mayer-Brender, bijouterie, quincaillerie, broserie, objets de toilette et articles de bazar, à Fribourg (F. o. s. du c. 1910, n° 19), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «W<sup>o</sup> Mayer-Brender», à Fribourg.

Le chef de la maison W<sup>o</sup> Mayer-Brender, à Fribourg, est Madame Joséphine Brender, veuve d'Albert Mayer, de Todtnauberg, domiciliée à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Mayer-Brender», laquelle est radiée. Bijouterie; quincaillerie, broserie, objets de toilette et articles de bazar. Rue de Lausanne n° 78 et Rue du Tilleul n° 150.

Camionnage, etc. — 2. octobre. La société en nom collectif H. Lang-Guyer et Cie., camionnage, expédition, agence de voyages, à Fribourg (F. o. s. du c. 1913, n° 116), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «H. Lang-Guyer et Cie.», à Fribourg.

Hermann Lang-Guyer, fils de Hermann, de Fribourg, et Sidonie Guyer, veuve de Jean, de St-Gall, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale H. Lang-Guyer et Cie., une société en commandite, commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1913. Hermann Lang est seul associé indéfiniment responsable, Sidonie Guyer, associée commanditaire pour une somme de fr. 15,000 (quinze mille francs). La maison reprend l'actif et le passif de la société «H. Lang-Guyer et Cie.», dissoute. Camionnage, expéditions, commissions, agence de voyages. Avenue de Pérolles n° 6.

Banque, etc. — 4. octobre. La procuration conférée par la maison H. Bettin et Cie., banque, recouvrements, gérance, à Fribourg (F. o. s. du c. 1905, n° 284; 1907, n° 253; 1913, n° 192), à Ernest Spicher, est éteinte et radiée.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Olten

1913. 6. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätsgesellschaft Schönenwerd in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 215 vom 31. Juli 1896, pag. 887, und Nr. 318 vom 21. September 1900, pag. 1276) hat an Stelle des zufolge Todes ausgeschiedenen Arthur Bally-Herzog und der zurückgetretenen Eduard Brodmann und Hermann Erb in den leitenden Ausschuss gewählt: Eugen Leuthold, als Vizepräsident; Emil Altermatt, Ammann, und Eduard Bally-Gamper, als Beisitzer; alle in Schönenwerd. Präsident ist Hans Nabholz-Schäfer in Schönenwerd, bisheriger Vizepräsident; Aktuar: Carl Schönenberger in Schönenwerd. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Rohseide. — 1913. 2. Oktober. Die Firma F. E. Dolder in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, pag. 372) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agentur und Handel in Rohseide und verlegt ihr Geschäftslokal nach: St. Albanvorstadt 14.

Graphischer Reklameverlag. — 2. Oktober. Inhaber der Firma Franz Eichhorn in Basel ist Franz Eichhorn-Heinzelmann, von Wiesbaden (Preussen), wohnhaft in Basel. Graphischer Reklameverlag, Entwürfe, Drucksachen, Reklameartikel und Clichés. Missionsstrasse 22.

Eisenbahnvertretung. — 3. Oktober. Die Firma Crowe & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51) erteilt Prokura an Hans Ehrensperger, von Siglistorf (Aargau), wohnhaft in Basel.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 4. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Eptingen in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 414 vom 19. Oktober 1905, pag. 1653, und Nr. 216 vom 24. August 1912, pag. 1520) hat ihren Vorstand neu bestellt aus Johannes Maurer-Schaub, von Schmidrud (Aargau), als Präsident; Erwin Ritter, von Eptingen, als Vizepräsident; Gottlieb Bürgin, von Eptingen, als Aktuar; August Buser-Plattner, von Eptingen, als Kassier; Theodor Grauwiler, von Eptingen; Fritz Schwander-Bürgin, von Eptingen, und Johannes Koch-Schmutz, von Hasle (Kanton Luzern), als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Eptingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

4. Oktober. Inhaber der Firma Agentur Rhenania K. Mildner in Binningen ist Ludwig August Karl Mildner-Stückrat, von Gebweiler (Elsass), in Binningen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 3. Oktober. Verein der ländlichen Helme für Entlassene, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. März 1912, pag. 506). Präsident des Vereins ist zurzeit Karl Knabenhaus, Verwalter in Kronbühl-Wittenbach; Aktuar: Karl Gustav Fiechter, Ingenieur in Bruggen-Straubenzell; Kassier: Karl Güpfert, Postbureauchef in St. Gallen. Die Genannten zeichnen je kollektiv zu zweien.

3. Oktober. Inhaber der Firma Bernhard Brem, Käser in Mosnang ist Bernhard Brem, von Rudolfstetten (Aargau), in Bodmen-Mosnang. Käsefabrikation und Schweinemästerei. Bodmen.

Baugeschäft. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Julius Burtcher in Rapperswil ist Julius Burtcher, von Zürich-Aussersihl, in Rapperswil. Baugeschäft. Zürichstrasse.

Käseri, etc. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Müller in Rättenberg, Gde. Niederbüren, ist Ernst Müller, von Hasle-Burgdorf (Bern), in Rättenberg-Niederbüren. Käseri und Schweinehandlung. Käseri Rättenberg-Niederbüren.

Schweinemästerei, etc. — 3. Oktober. Inhaberin der Firma Elise Pfeiffer-Keller in Feldmoos-Thal ist Elise Pfeiffer-Keller, von Rheineck, in Feldmoos-Thal. Schweinemästerei und Verkauf von Liegenschaften. Feldmoos-Thal. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann Konrad Pfeiffer, von Rheineck, in Feldmoos-Thal.

4. Oktober. Inhaber der Firma Motor-Näherel «Unionplatz» Grat-Ruegger in St. Gallen ist Alfred Graf, von und in St. Gallen. Motor-näheri und Ausrüsterei. Unionplatz, Bahnhofstrasse 4 a.

Weinhandlung, etc. — 4. Oktober. Die Firma Martel-Falk & Co., Weinhandlung und Vertretungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, pag. 1690), erteilt Einzelprokura an Anna Martel, von Mainz, in St. Gallen, und an Jean Lipp, von Bronschhofen, in St. Gallen.

4. Oktober. Dr. Oesterreich & Co. Chemische Fabrik «Para», Kommanditaktiengesellschaft mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, pag. 2186). Das Aktienkapital dieser Gesellschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. September 1913 von



sechzigtausend Franken auf achtzigtausend Franken (Fr. 80,000) erhöht worden. Dieses Kapital ist eingeteilt in 80 Aktien à Fr. 1000, auf den Namen lautend.

**Bauunternehmung.** — 4. Oktober. Die Firma **Buchser & Broggi**, Bauunternehmung, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1907, pag. 1130), ist infolge Auflösung der Gesellschaft und durchgeführter Liquidation erloschen.

**Viehhandel.** — 4. Oktober. Die Firma **Joh. Brändli**, Viehhandel, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1892, pag. 321), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Oktober. Unter der Firma **Alpengenossenschaft Brunnadern-Furt** besteht mit Sitz in Brunnadern eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 30. August 1913. Die Genossenschaft hat den Zweck, durch künftigen Erwerb der Alpen Oberzick und Dreihäldeli in der Gemeinde Mosnang die Mitglieder der Genossenschaft in die Möglichkeit zu versetzen, ihrem Jungvieh eine gute Sommerung zu sichern. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Mitglieder der Genossenschaft können die Mitglieder des landwirtschaftlichen Vereins werden. Die Mitgliedschaft ist nur an Familienangehörige und Käufer von Liegenschaften der Genossenschaft übertragbar. Die Anmeldung zum Eintritt in die Genossenschaft geschieht beim Präsidenten, und es entscheidet über die Aufnahme die Hauptversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Vereinsjahres erfolgen und ist dem Vorstände einen Monat vorher schriftlich anzuzeigen. Austretende, sowie Erben eines verstorbenen Mitgliedes sind verpflichtet, den zur Zeit des Austrittes, resp. des Todes auf das betreffende Mitglied entfallenden Teil von verfallenen Steuern, Zinsen, Sommerlöhnen, sowie von Reparaturkosten an Gebäulichkeiten und Bodenverbesserungen der Genossenschaft zu bezahlen. Die Mitgliedschaft hört auch auf, wenn ein Mitglied seinen Wohnsitz ausser die Gemeinde Brunnadern und den Schulkreis Furt verlegt. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch mehr auf das Vereinsvermögen. Die Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld, sowie den Alpzin für die aufgetriebenen Tiere zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Alpenkommission; c. die Rechnungskommission. Die Alpenkommission besteht aus sieben Mitgliedern. Diese ist berechtigt, aus ihrer Mitte eine engere Kommission zu ernennen. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Alpenkommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Grob, von Wattwil, in Furt-Mogelsberg, Präsident; Peter Brunner, von Degersheim, in Brunnadern, Vizepräsident und Kassier; Jakob Schneider, von Mogelsberg, in Furt-Mogelsberg, Aktuar; Niklaus Hartmann, von Wattwil, in Brunnadern; Jakob Rutz, von Hemberg, in Furt-Mogelsberg; Jakob Wagner, von und in Brunnadern, und Ulrich Bühler, von Mogelsberg, in Furt-Mogelsberg; letztere vier als Beisitzer.

4. Oktober. Inhaber der Firma **August Sigg**, Gasthof zur Traube in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912, pag. 1539), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Stickereien.** — 4. Oktober. Die Firma **L. A. Silk & Co.**, Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913, pag. 1626), erteilt Einzelprokura an Siegfried Güt, von Krinau, in St. Gallen.

**Chemische Produkte.** — 6. Oktober. Die Firma **Adolf Büchi**, Fabrikation und Export chemischer Produkte, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, pag. 2028), ist infolge Umänderung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

**Chemische Produkte.** — 6. Oktober. **Adolf Büchi**, von Bichelsee, und **Josef Georg Trunz**, von Niederhelfenschwil, beide in Langgasse, Gde. Tablat, haben unter der Firma **Adolf Büchi & Cie.** in Langgasse-Tablat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm: Fabrikation chemischer Produkte. Bureau: Langgasse; Fabrik: Häggenschwil.

**Sägerei und Bäckerei.** — 6. Oktober. Die Firma **Joh. Haltinner**, Bäckerei, Holzhandel und Landwirtschaft, in Eichberg (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 936), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Haltinner** in Eichberg ist **Alfred Haltinner**, von und in Eichberg. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Sägerei und Bäckerei**. Au.

**Wirtschaft.** — 6. Oktober. Die Firma **Hans Lippuner**, Wirtschaft z. Traube, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 28. August 1912, pag. 1539), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Schlosserei, etc.** — 6. Oktober. Die Firma **Karl Eschenmoser**, Schlosserei und Installation, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 403 vom 12. Oktober 1905, pag. 1609), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

6. Oktober. **Wasserversorgungskorporation Unter-Steinach**, Genossenschaft mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, pag. 2147). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Lanter, Gemeindeammann, Präsident; Josef Anton-Niedermann, Aktuar; August Lanter-Hafner, Kassier; Johann Bommer und Jean Altwegg; alle in Steinach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

6. Oktober. **Käsergesellschaft Untersteinach**, Genossenschaft mit Sitz in Steinach (S. H. A. B. Nr. 105 vom 15. März 1906, pag. 417). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Knecht, von Wittenbach, Präsident; August Lanter, Hafner, von Steinach, Kassier, und Anton Müller, von Steinach, Aktuar; alle in Steinach. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen je kollektiv zu zweien.

**Abzahlungsgeschäft.** — 6. Oktober. Inhaberin der Firma **Versandhaus «Orient» Blüme Fichmann** in St. Gallen ist **Blüme Fichmann**, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen. Bilder, Manufakturwaren und Konfektion auf Abzahlung. Tempelackerstrasse 50a.

**Pferde.** — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Otto Ottiker** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist **Otto Ottiker**, von Wetzikon, in Lachen-Vonwil. Pferdehandel. Burgstrasse Nr. 131.

6. Oktober. Die Firma **Oskar Neher & Co.**, Erwerb der Liegenschaften und Fabrikanlagen aus der Liquidation der Firma «O. Neher & Co. in Liq.» in Mels (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1974), erteilt Einzelprokura an Dr. Fritz Spitzer, von Gablonz a. d. Neisse, in Mels.

6. Oktober. «Chemische Industrie Aktiengesellschaft St. Margrethen», mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 640). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Mai 1913 hat

die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Chemische Industrie Aktiengesellschaft St. Margrethen in Liq.** durch die Liquidatoren **Victor Birenstihl** in Zürich, **Direktor Victor Zoller** in St. Gallen, **Dr. Ernst Keller** in Zürich und **Dr. Robert Suter** in St. Gallen, durchgeführt, welche zu zweien Kollektivunterschrift führen.

### Grubünden — Grisons — Grigol

1913. 2. Oktober. Die **Konsumgenossenschaft Pontresina** in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, pag. 1434) hat in den Vorstand gewählt: Als Aktuar: **Christian Schmidt**, an Stelle von **Johann Lehner**, und als Beisitzer: **Hans Fehr** und **Hans Kasper**, an Stelle von **Oswald Mettler** und **Mathias Mittner**; alle wohnhaft in Pontresina.

**Spezereien und Mehl.** — 3. Oktober. Die Firma **Jacob Büchli** in Versam, Spezerei- und Mehlhandlung (S. H. A. B. Nr. 275 vom 6. November 1907, pag. 1906), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. Büchli» in Versam.

Inhaber der Firma **L. Büchli** in Versam ist **Leonhard Büchli**, von und wohnhaft in Versam. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Büchli» in Versam. Spezerei- und Mehlhandlung. Haus Nr. 15.

3. Oktober. Die Firma **Sanitätsgeschäft Georg Jenni** in Chur, Artikel zur Kranken- und Kinderpflege und zu Verbandszwecken, Gummwaren (S. H. A. B. Nr. 135 vom 24. Mai 1910, pag. 934), ist infolge Verassoziierung erloschen. Die an **Emil Hubbuch** erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

**Sanitätsgeschäft, etc.** — 3. Oktober. **Georg Jenni**, von Churwalden, in Fidaz, und **Emil Hubbuch**, von Neuenburg (Baden), in Chur, haben unter der Firma **Jenni & Hubbuch** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Sanitätsgeschäft und Atelier für Massage und Pédicure. Poststrasse.

3. Oktober. Der Inhaber der Firma **C. Schroepfer-Roth** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 97 vom 14. April 1908, pag. 687) ändert seine Firma ab in **C. Schroepfer-Roth, Volksmagazin Davos** und verlegt das Hauptgeschäft in die Villa Metha an der Poststrasse, in Davos-Platz, unter Beibehaltung des jetzigen Geschäftslokales im Sonnenhof als Zweigniederlassung.

**Papeterie.** — 3. Oktober. Die Firma **G. Véron** in Davos-Platz, Papeterie (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1912, pag. 1634), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Bremgarten

**Strohgeflechte und Strohhutfabrik, etc.** — 1913.

3. Oktober. Die **Aktiengesellschaft J. J. Fischer's Söhne** in Dottikon (S. H. A. B. 1908, pag. 1841) erteilt Kollektivprokura an **Beat Wohler**, von Wohlen, in Dottikon.

#### Bezirk Laufenburg

3. Oktober. Die **Firma Ersparniskasse Laufenburg** in Laufenburg (S. H. A. B. 1912, pag. 827) erteilt Kollektivprokura an **Max Rohr**, Kassier, von Staufien, in Laufenburg, und an **Johann Thalmann**, Buchhalter, von Tannegg (Thurgau), in Laufenburg. Die Unterschriftsberechtigungen von **Wilhelm Reimann** und **Gustav Erwin Irmiger** sind erloschen.

#### Bezirk Zofingen

**Weberei.** — 3. Oktober. Die von der Firma **C. Strub** in Zofingen (S. H. A. B. 1910, pag. 155) an **Paul Meyer** erteilte Prokura ist erloschen.

4. Oktober. Die **Käsergenossenschaft Moosleerau** in Moosleerau (S. H. A. B. 1911, pag. 870) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1913 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: Für freiwillig Austretende wird ein Austrittsgeld von Fr. 200 bis 400 festgesetzt. Die Höhe des Austrittsgeldes bestimmt die Generalversammlung. An Stelle von **Gottlieb Hunziker** wurde zum Aktuar gewählt: **Alfred Lüscher**, von und in Moosleerau.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

**Stickereien, etc.** — 1913. 2. Oktober. Die unter der Firma **Eisenhut & Cie** in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 393 vom 4. Dezember 1900, pag. 1575, und Nr. 6 vom 9. Januar 1909, pag. 40) bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Gais und damit die Prokura des **Johann Friedrich Ritschard** und **Hans Eisenhut**, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gelöscht.

**Stickereien.** — 2. Oktober. Die unter der Firma **Eisenhut & Cie** in Zihlschlacht (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Januar 1903, pag. 118) bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Gais und damit die Prokura des **Johann Friedrich Ritschard**, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gelöscht.

**Spezereien, Mehl, etc.** — 2. Oktober. Inhaberin der Firma **R. Althaus-Keller** in Emmishofen ist **Rosa Althaus-Keller**, von Langnau (Kt. Bern), in Emmishofen; welche mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebt. Spezerei-, Mehl- und Futterwaren. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an den Ehemann **Jean Althaus**, von Langnau (Kt. Bern), in Emmishofen.

3. Oktober. Die Firma **Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz Wwe** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 406, und Nr. 211 vom 16. August 1910, pag. 1467), und damit die Prokura des **Arthur Lutz Sohn**, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

**Albert und Arthur Lutz**, beide von und in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz Söhne** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz Wwe» übernimmt. Möbelfabrik.

3. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Società Cooperativa di Consumo** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, pag. 574, und Nr. 134 vom 27. Mai 1913, pag. 970) sind **Carlo Ponzano**, **Lucio Guadagnini** und **Antonio Butta** ausgetreten; an deren Stellen sind in denselben gewählt worden: **Francesco Ziche**, von Thiene (Provinz Vicensa); **Giuseppe Tamburini**, von Alfonsine (Provinz Ravenna), und **Serafino Pinoli**, von Piantedo (Provinz Sondrio); alle vom Königreich Italien und wohnhaft in Amriswil. **Rodolfo Colombo** ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstände. Als nunmehriger Aktuar wurde ernannt: **Fedeledella Lucia** (bisher Beisitzer); derselbe führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung mit einem vom Vorstände bestimmten Mitgliede.



## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Boîtes de montres.** — 1913. 26 septembre. La raison **J. Guilloid Fils**, fabrique de boîtes de montres or et argent, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juillet 1895, n° 168), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Guilloid et Cie.»

**Marie Guilloid**, née Gaillard, Jules Guilloid et Henri Guilloid, tous trois de Nant (Fribourg), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Guilloid & Co.**, une société en commandite, commençant le 1<sup>er</sup> octobre 1913, dans laquelle Marie Guilloid-Gaillard est associée indéfiniment responsable, et Jules et Henri Guilloid sont commanditaires, chacun pour une somme de dix mille francs. Fabrique de boîtes de montres en or. Rue du Doubs n° 83. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «J. Guilloid fils» et donne procuration à Jules Guilloid, prénommé.

**Horlogerie, orfèvrerie, etc. etc.** — 27 septembre. La **Compagnie Nomis S. A.**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 décembre 1910, n° 307, et 2 mai 1912, n° 112), a été dissoute par décision des porteurs d'actions ordinaires et de priorité dans les assemblées générales d'actionnaires du 23 septembre 1913. La liquidation a été confiée à Paul Schmidt, fabricant d'horlogerie, de Mumliswil (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Achille Maitre, comptable, de Soubey, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement au nom de la société dissoute **Compagnie Nomis S. A. en liquidation**.

**Horlogerie.** — 29 septembre. La raison **N. Opplinger**, horloger-rhabilleur et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mars 1896, n° 81), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

30 septembre. Sous la dénomination **L'Information Horlogère Suisse (Office de renseignements et de contentieux pour l'horlogerie, la bijouterie et les branches annexes)**, il est créé, à La Chaux-de-Fonds, une société coopérative, qui a pour but: 1° de constituer des dossiers de renseignements sur la solvabilité et la respectabilité de la clientèle horlogère et branches annexes de tous les pays et de fournir ces renseignements à ses membres aux conditions fixées par les tarifs; 2° de sauvegarder les intérêts de ses membres dans leurs relations avec la clientèle, comme aussi en cas de suspension de paiements, arrangements de créanciers, concordats ou faillites. Les statuts ont été dressés le 4 septembre 1913, la société commence le 1<sup>er</sup> octobre 1913, sa durée est indéterminée. Peuvent faire partie de la société: 1° Les fabricants d'horlogerie et de bijouterie; 2° les maisons dont l'activité s'exerce dans une branche qui, d'après l'avis du conseil d'administration, peut être considérée comme annexe aux industries de l'horlogerie et de la bijouterie; 3° les banquiers. Toute demande d'admission doit être formulée par écrit au conseil d'administration, qui statue à la majorité des membres présents. Tout membre peut démissionner, en prévenant par écrit le président de la société au moins trois mois avant la fin d'un exercice annuel, soit avant le 30 juin. La démission entraîne l'annulation des bulletins de demande de renseignements non utilisés, encore en possession du démissionnaire au moment de sa sortie. Ces bulletins ne sont pas remboursés. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent immédiatement tout droit à l'actif social. Les sociétaires sont astreints: a. Au paiement d'une mise d'entrée, dont les membres fondateurs sont exonérés; b. au versement d'une cotisation annuelle. Les montants respectifs de ces prestations sont fixés chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements financiers contractés par la société, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens de la société. Les publications de la société ont lieu dans la «Fédération Horlogère suisse». Les statuts ne prévoient pas la distribution de bénéfices aux sociétaires. Ils disposent qu'à la dissolution de la société, l'assemblée générale statue sur la destination de l'avoir social. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le conseil d'administration, composé de 22 membres; c. le comité de direction, composé de 7 membres, nommés pour une période de trois années et immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée par la signature du président ou du secrétaire-caissier, signant collectivement avec un autre membre du comité de direction. Le comité de direction est composé de Louis-Henri Brandt, président; Paul-César Jeanneret, secrétaire-caissier; tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds; Albert Diem, à Bienne; Fritz Huguenin, à Neuchâtel; Gottfried Scharpf, à La Chaux-de-Fonds; William Favre, à Cormoret; Charles Jeanneret, au Locle. Bureau: Rue Léopold Robert 32.

2 octobre. Dans son assemblée du 5 septembre 1913, la société coopérative **Pharmacie Coopérative**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 mars 1903, n° 118, et 1<sup>er</sup> mars 1912, n° 55), a renouvelé son comité de direction qui s'est constitué comme suit: Président: Georges Dubois-Lemrich; secrétaire: Adrien Favre-Bulle; caissier: Georges Robert; les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 octobre. La société anonyme **Fleurier Watch Co** (F. o. s. du c. des 2 avril 1902, page 551, et 27 avril 1911, n° 104, page 707), ayant son siège à Fleurier, a, dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> octobre 1913, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 27 avril 1911, n° 104, page 707. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Les autres points des publications des 9 avril 1902, page 551, et 27 juin 1912, page 1176 de la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modifications.

## Genève — Genève — Genève

1913. 3 octobre. Suivant délibération en date du 23 septembre 1913, l'assemblée générale des actionnaires des **Usines électrochimiques de Habsland**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1910, page 77), a modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social a été porté à trois millions trois cent soixante-quinze mille francs (fr. 3,375,000), divisé en 6750 actions de fr. 500 chacune.

3 octobre. **L'Imprimerie et Lithographie Zoellner S. A.**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1913, page 760), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 septembre 1913, voté sa dissolution et confié sa liquidation à Maurice Hentsch, domicilié à Genève.

3 octobre. La **Société anonyme de la Ville de Manchester**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 8 janvier 1910, page 35, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

**Serrurerie et chauffage.** — 4 octobre. Le chef de la maison **G. Tonacini fils**, à Carouge, est Gildo Tonacini, fils, de Genève, domicilié à Carouge. Entreprise de serrurerie et chauffage. 45, Rue St-Léger.

**Ebénisterie.** — 4 octobre. La raison **André-J. Refatti**, entreprise d'ébénisterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, page 1138), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

3. Oktober. Unter der Firma **Käserelgesellschaft Tuttwil-Krillberg** mit Sitz in Tuttwil und unbeschränkter Dauer hat sich am 29. Juni 1913 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch den Betrieb einer Käseerei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, die auch das Eintrittsgeld bestimmt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sämtliche Milch in die Käseerei zu liefern, ausser der für den Haushalt und die Aufzucht benötigten. Die Mitgliedschaft erlischt nicht bei Tod, sondern der Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz, Erbe, Käufer oder Pächter, tritt in die gleichen Rechte und Pflichten seines Vorgängers. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung an den Präsidenten stattfinden. Das austretende Mitglied verliert jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Dasselbe hat eine Austrittstaxe von Fr. 50 und ausserdem eine solche von Fr. 20 für jede gehaltene Kuh zu zahlen. Bei der Berechnung der Kuhzahl ist der Durchschnitt der gehaltenen Kühe nach dem Zuchtstierdort in den letzten fünf Jahren massgebend. Bei Verkauf der Liegenschaft wird die Austrittstaxe erlassen, sofern der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz der Genossenschaft beiträgt. Betreffend Festsetzung des Hüttenzinses, Verzinsung der Passiven, sowie der allfälligen Amortisation, beschliesst die Generalversammlung jedes Jahr jeweils beim Milchverkauf. Ein nach Begleichung aller Verbindlichkeiten sich ergebender Rechnungüberschuss wird im Verhältnis des gelieferten Milchquantums an die Mitglieder verteilt. Nichtmitglieder haben pro Kilo der gelieferten Milch einen Beitrag zu leisten, der von der Generalversammlung festgesetzt wird. Diese haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Massgabe des gelieferten Milchquantums. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft partizipieren die Mitglieder bei Gewinn und Verlust im Verhältnis des in den letzten fünf Jahren gelieferten Milchquantums. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Dem Vorstände gehören an: August Gehrig, von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Obertuttwil, Präsident; Johann Hoffmann, von Eschikon, in Untertuttwil, Aktuar; Ulrich Frei, von Tuttwil, in Obertuttwil, Kassier; Johann Bohren, von Grindelwald, in Obertuttwil; Georg Ammann, von Tuttwil und Wittenwil, in Holderberg; Johann Rübli, von und in Krillberg; und Emil Breitler, von Basadingen, in Untertuttwil, Beisitzer.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

**Epicerie, mercerie, etc.** — 1913. 6 octobre. La société en nom collectif **Seurs Schaub**, à Bex, épicerie, mercerie, chaussures (F. o. s. du c. du 30 mai 1885), est radiée ensuite de décès des associées Rosalie et Elise Schaub. La liquidation étant terminée.

## Bureau de Cossonay

**Fromages.** — 3 octobre. Le chef de la raison **Jacob Kunz** (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> novembre 1909, n° 272, page 1826), a transféré le siège de celle-ci, ainsi que son domicile de Lussery à Dailens et n'exploite plus que le commerce de fromages.

## Bureau de Lausanne

**Librairie, etc.** — 2 octobre. La maison **P. Boyer**, librairie et papeterie, à Lausanne, Avenue d'Ouchy 96 (F. o. s. du c. des 5 avril et 6 octobre 1910), fait inscrire qu'elle prend en outre pour enseigne «Aux Souvenirs Suisses», et qu'elle ajoute à son genre de commerce: Journaux et articles de fantaisie.

**Editions, etc.** — 3 octobre. Le chef de la maison **Géo. R. Luginbühl**, Etablissements L-E-S., Lausanne, à Lausanne, est Gottfried-Rodolphe Luginbühl, de Rubigen (Berne), domicilié à Lausanne. Editions internationales, impressions d'art et représentations artistiques. 7, Avenue Louis Ruchonnet.

## Bureau de Morges

**Comestibles, etc.** — 2 octobre. La raison **J. Cappell**, à Morges (F. o. s. du c. des 20 mars 1891, n° 62, page 257; 23 juin 1896, n° 171, page 712, et 26 octobre 1900, n° 355, page 1423), comestibles et primeurs, est radiée ensuite de remise volontaire du commerce et départ du titulaire.

**Denrées coloniales, lessive.** — 2 octobre. La société en nom collectif **Gonet frères**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 27 mars 1883, n° 43, page 331; 2 juillet 1896, n° 184, page 765), denrées coloniales en gros et fabrique de lessive l'Aigle, est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Gonet. La liquidation est terminée, cette raison est en conséquence radiée.

2 octobre. Dans son assemblée générale du 24 novembre 1912, l'**Abbaye de l'Union de St-Prex**, association, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> juillet 1890, n° 96, page 513; 7 février 1908, n° 31, page 207, et 19 octobre 1909, n° 261, page 1759), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Adolphe Späni, de St-Prex, y domicilié. Ce comité s'est constitué dans sa séance du 23 juillet 1913 et a appelé aux fonctions de secrétaire: Charles Viret, de Villars-Tiercelin, à St-Prex. Louis Demont et Maurice Colomb ont cessé de faire partie du dit comité.

## Bureau de Nyon

**Travaux de chemins de fer.** — 6 octobre. Secondo Gianadda-Chiochetti, Baptiste Gianadda-Chiochetti, les deux de Curino (Novare), et Antoine Conforti, de Curniglio (Parma), tous domiciliés à Martigny, ont constitué, à Arzier, à dater du 1<sup>er</sup> avril 1913, une société en nom collectif, sous la raison **Gianadda-Chiochetti et Conforti**. Entreprise de travaux de chemins de fer.

## Bureau de Payerne

**Chaussures.** — 3 octobre. La maison **Louis Mayor-Cornuz**, à Payerne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1891), fabrication et vente de chaussures en tous genres, est radiée ensuite de décès du titulaire.

## Bureau de Vevey

**Modes.** — 1<sup>er</sup> octobre. Le chef de la maison **J. Moos**, à Montreux, Les Planches, est Jeanne, fille de Nicolas Moos, de Zoug, domiciliée aux Planches, à Modes, sous l'enseigne «Maison Jeanne». Avenue du Kursaal n° 14. La raison a été radiée suite de la dissolution de la société.

capital social de fr. 50,000, à la somme de nonante mille francs (fr. 90,000) par la création de 80 actions nouvelles de fr.500 chacune, lesquelles sont toutes souscrites et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Actif	Balance générale des écritures (Bilan) au 31. décembre 1912	Passif
-------	---	--------

Fr.		Ot.		Fr.		Ot.	
129,432,133	05	Immeubles.	3,000,000	—	Capital social.	15,387,709	—
125,217,456	45	Fonds d'Etat français.	2,000,000	—	Reserve statutaire	7,000,000	—
14,675,238	50	Emprunts des départements, communes et chambres de commerce.	4,400,000	—	Reserve de prévoyance	1,000,000	—
380,466,860	67	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	1,778,616	09	Reserve immobilière	1,122,137	94
38,338,874	63	Valeurs françaises diverses.	—	—	Reserve de bénéfices	—	—
144,196,913	07	Fonds d'Etats étrangers.	—	—	Dotation au fonds spécial d'assurances en cas de guerre	—	—
73,362,918	71	Valeurs étrangères diverses.	—	—	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	—	—
336,440	41	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	—	—	Caisses de prévoyance diverses	—	—
13,469,422	58	Placements hypothécaires.	—	—	Reserves mathématiques :	—	—
20,927,447	60	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	—	—	pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 901,937,324.50	—
81,135	05	Valeur des usufruits.	—	—	des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907 :	—	—
1,192,880	15	Valeur des nus propriétés.	—	—	a) à des entreprises enregistrées	6,933,009.40	—
1,259,763	60	Reserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	—	—	b) à des entreprises non enregistrées	627,269.25	—
519,656	—	Sommes dues par les réassureurs pour :	—	—	pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	894,377,042.85	85
3,348,060	59	460,990. — Sinistres à régler.	—	—	Reserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères	10,092,338	65
11,426,757	10	58,666. — Assurances et arrrages échus et non réglés.	—	—	Reserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	1,585,000	—
459,242	02	Rachats effectués et non réglés.	—	—	Cautionnements pour opérations à l'étranger	336,440	41
297,606	84	Primes échues et non recouvrées.	—	—	Reserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles :	—	—
6,266,633	89	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	—	—	a) Sinistres à régler	2,990,440	55
774,293	71	Espèces en caisse.	—	—	b) Assurances échues et non réglées	959,270	85
		Espèces en banque.	—	—	c) Arrrages échus et non réglés	1,318,058	55
		Soldes des agences.	—	—	d) Rachats à régler	40,803	05
		Divers comptes débiteurs.	—	—	Loyers reçus d'avance	1,097,467	50
			—	—	Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à l'entreprise	210,000	—
			—	—	Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	1,335,914	66
			—	—	Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice précédent	10,145	34
			—	—	Dividende net d'impôt dû aux actionnaires p. l'exercice courant	6,600,000	00
			—	—	Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour l'exercice précédent	43,590	—
			—	—	Commissions et frais de l'exercice restant à régler au 31 décembre 1912	970,000	—
			—	—	Fonds disponibles pour actes de bienfaisance	355,036	48
			—	—	Allocations dues à la caisse de retraite du personnel et à la direction	576,726	03
			—	—	Solde créditeur du compte de profits et pertes	244,709	16
			—	—	Divers comptes créditeurs	5,218,314	91
966,049,762	02		966,049,762	02			

## Kaffee-Statistik

ch During)

### I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1918	1919	1911 1000 Stck.	1910	1909
Vorräte am 1. Januar*	6,223	6,774	7,579	8,967	8,577
Ankünfte im Januar-September.	7,944	6,621	6,194	6,584	7,767
	14,167	13,395	13,773	15,551	16,344
Vorräte am 30. September*	6,019	5,710	6,196	6,779	8,062
Ablieferungen im Januar-Sept.	8,148	7,085	7,578	7,272	8,292
Ablieferungen im September	1,084	887	1,089	1,149	1,099
Ankünfte im September	1,048	590	760	966	1,458

## II. Sichtbare Versorgung

am 30. September

	1918	1912	1911	1910	1900
			1000 Stöcke		
Vorräte in Europa*	6,019	5,710	6,195	7,679	8,052
Unterwegs nach Europa	1,037	808	1,208	1,088	1,360
	7,056	6,518	7,403	8,767	9,412
Vorräte in den Vereinigten Staaten	1,993	2,058	2,113	2,641	3,710
Unterwegs nach den Ver. Staaten	561	591	378	671	519
	9,010	9,167	9,894	12,079	13,641
Vorräte in Rio Santos	898	855	297	362	312
„ Bahia	2,723	2,609	2,159	2,277	2,556
	50	20	38	83	86
<b>Total</b>	<b>12,811</b>	<b>12,151</b>	<b>12,883</b>	<b>14,751</b>	<b>16,545</b>
Am 31. August	11,484	11,498	11,451	14,386	15,254

### III. Verbrauch im Januar/August

	1918	1912	1911	1910	1909
Deutschland	1.948	2.048	2.184	1.956	2.910
Frankreich	1.285	1.238	1.238	1.227	1.172
Oesterreich-Ungarn**	587	577	567	620	545
Vereinigtes Königreich	158	151	151	151	156
Schweiz**	114	106	103	115	127
	4.087	4.104	4.235	4.069	4.910

\* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — \*\* Schätzung.

## Schweizerische Schokoladenindustrie

Der vom Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins über das Jahr 1912 erstattete Bericht, dessen Erscheinen wir vor kurzem angekündigt, enthält über die Lage der Schokoladenindustrie folgende Mitteilungen:

Der Robkakaomarkt zeigte in den ersten Monaten des Jahres 1912 keine wesentlichen Veränderungen. Die meisten Provenienzen waren zu den Durchschnittspreisen des Jahres 1911 käuflich, und die Werte gewisser Edelsorten sanken sogar auf einen noch nie dagewesenen Tiefstand. Erst im Mai, hauptsächlich veranlasst durch kleinere Zufuhren und regere Nachfrage des Konsums, konnte sich der Artikel befestigen, und er erzielte schliesslich gegen Ende Juli eine Wertvermehrung von ungefähr 18 %, die grösste des Jahres. Von da an waren die Preise schwankend, da sich Käufer und Verkäufer abwartend scheinbar in gleicher Stärke gegenüberstanden, und bald die eine, bald die andere Partei die Oberhand gewann. Der gut versorgte Konsum ging bei der Ergänzung der Vorräte im allgemeinen vorsichtig zu Werk und liess mittelst dieser Taktik die Spekulation nicht aufkommen, so dass der Artikel bis gegen Jahresende seinen ruhigen aber stetigen Gang behielt.

Beinahe im gleichen Grad, wie sich die Rohkakaopreise befestigen konnten, gingen die Zuckerpreise zufolge günstiger Ernteaussichten Monat für Monat zurück bis im Spätherbst, wo man für neue greifbare raffinierte Ware ungefähr Fr. 37 franko verzollt Schweizerstation als billigsten Preis bezahlte. Der Umstand, dass sich die Verteuerung des einen und die Verbilligung des andern Hauptrohstoffs mehr oder weniger die Wage gehalten haben, lag sehr im Interesse einer gedeihlichen Weiterentwicklung der Schokoladenindustrie.

Die im Vorjahr eingetretene Vermehrung des Konsums aller Arten von Kakao-Produkten hielt im Jahre 1912 an, sowohl im Inland als auch in den meisten ausländischen Absatzgebieten. Gegenüber der Verteuerung der anderen Lebensmittel mussten die billigen Preise dieses vorzüglichen Nahrungsmittels einem vermehrten Konsum rufen.

Neben einem abermaligen Anwachsen des Exports nach England fällt ganz besonders auf die ausserordentliche Vermehrung der Aufnahme schweizerischer Schokolade seitens Australiens. Dieses englische Kolonialgebiet bezog im Jahre 1909 für Fr. 615,656, im Jahre 1910 für Fr. 1,118,161, im Jahre 1911 für Fr. 3,942,159, im Jahre 1912 für Fr. 6,042,522 Schokolade.

Eine solche Vermehrung ist ohne Beispiel; sie hat ein Gegenstück in den Vereinigten Staaten von Amerika, deren Import von Schweizerchokolade von Fr. 4,224,932 im Jahre 1906 auf Fr. 560,330 im Jahre 1912 zurück-



gegangen ist. Eine Wiederzunahme der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten ist kaum mehr zu erwarten.

Die riesige Entwicklung des Konsums in den englischen Kolonialländern wurde durch die Pionierarbeit der schweizerischen Exporteure von kondensierter Milch vorbereitet. Die in Jahrzehnten entstandenen mächtigen Verkaufsorganisationen der «Condensed Milk»-Gesellschaften leiten jetzt neben der Milch noch deren Schwesterprodukt, die Milchsokolade, in ihre Kanäle.

Auch der Export nach Deutschland hat gegenüber der schon hohen Ausfuhr des Vorjahrs und trotz der eigenen hochentwickelten Industrie noch zugenommen.

Sehr bemerkenswert ist ferner die starke Vermehrung des Exports nach Italien.

Der inländische Konsum, der im Jahre 1911 auf Fr. 19,500,000 geschätzt wurde, hat sich auch im Jahre 1912 nicht unwesentlich gehoben; es darf angenommen werden, dass er Fr. 21,000,000 erreicht hat.

— Der Hafen von Triest. Die Entwicklung, die der Hafen von Triest der grösste Schiffsplatz der österreich-ungarischen Monarchie, in den letzten 10 Jahren genommen hat, ist, wie die nachstehenden statistischen Angaben über den Schiffsverkehr des Hafens erkennen lassen, eine recht günstige gewesen. Nach der offiziellen Statistik kamen in Triest an:

Im Jahre	Schiffe	Netto Reg.-Tons	Im Jahre	Schiffe	Netto Reg.-Tons
1908	10,048	2,725,243	1908	10,663	3,606,851
1909	9,983	2,948,446	1909	11,012	4,008,010
1910	9,101	3,002,036	1910	11,839	4,198,625
1911	9,462	3,082,879	1911	12,434	4,235,106
1912	10,090	3,420,475	1912	12,606	4,572,588

Wie aus den vorstehenden Zahlenreihen ersichtlich, ist die Zunahme in dem letzten Jahrzehnt (rund 966,000 tons) eine erheblich grössere gewesen, als in der Periode 1903 bis 1907 (690,000 tons), was zu einem Teile der Einwirkung der Tauernbahn zuzuschreiben ist.

Ueber den Warenverkehr des Triester Hafens enthält die soeben ausgegebene Statistik der Handelskammer von Triest ausführliche Angaben. Es wurden danach in Oesterreich-Ungarn über Triest seewärts eingeführt, bzw. aus beiden Ländern exportiert:

im Jahre	Import		Export	
	in Mill. q	in Mill. Kronen	in Mill. q	in Mill. Kronen
1908	20,2	539,5	7,7	460,9
1909	20,9	573,2	8,1	508,6
1910	19,8	648,8	8,7	716,7
1911	21,4	744,8	9,3	712,4
1912	20,4	833,5	9,8	838,2

Während also die Einfuhr in den letzten 5 Jahren fortwährenden Schwankungen unterworfen und im Jahre 1912 hinsichtlich der Menge nur wenig mehr betragen hat als im Jahre 1908, hat das Exportgeschäft während der gleichen Zeit eine ganz regelmässige Steigerung erfahren. Bemerkenswert ist die starke Steigerung des Wertes sowohl der Einfuhr wie der Ausfuhr, eine Steigerung, die in keinerlei Verhältnis zu der Zunahme der Mengen steht und ein charakteristisches Beispiel abgibt für die allgemeine Wertsteigerung, sowohl in Rohstoffen wie in Fertigfabrikaten, die während der letzten Jahre in allen Ländern der Welt gleichmässig stattgefunden hat.

— Traubeneinfuhr. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 6. Oktober die aus Winterkreisen der Kantone Waadt und Tessin eingelangten Begehren, dahingehend, es sei in Anbetracht des Ausfalles der diesjährigen Traubenernte, in Anwendung der Bestimmungen von Art. 4 des Zolltarifgesetzes der tarifmässige Zoll auf eingeführte Keltertrauben und Weine aufzuheben, bzw. zu ermässigen, im Hinblick darauf, dass die Voraussetzungen des zit. Art. 4 nicht zutreffen, sowie der Konsequenzen wegen abschlägig beschieden.

Importation de raisins. Le conseil fédéral a écarté la requête de viticulteurs des cantons de Vaud et du Tessin, qui demandaient, en raison du manque de récolte dans une grande partie du vignoble suisse et en se basant sur les dispositions de l'art. 4 de la loi fédérale sur le tarif douanier, une réduction ou une exonération des droits d'entrée sur les vins ou sur les raisins destinés au pressurage. Il n'a pas pu être donné satisfaction aux pétitionnaires, parce que les dispositions de l'art. 4 de la loi sur le tarif douanier ne sont pas applicables dans l'espèce et vu les conséquences qui pourraient en résulter.

# Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1912	1911	Mehreinnahme	Mindereinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Augmentation	Déduction	
Januar	6,459,133.10	6,777,973.13	318,840.03	—	Janvier
Februar	6,807,250.75	6,815,302.79	—	181,947.96	Février
März	7,664,195.09	7,139,557.08	—	524,638.06	Mars
April	7,079,472.98	7,080,981.71	1,508.73	—	Avril
Mai	7,129,466.01	6,780,169.	—	349,297.01	Mai
Juni	6,404,276.29	6,454,175.87	49,899.58	—	Juin
Juli	6,647,971.63	6,541,190.73	—	106,780.90	Juillet
August	6,722,239.53	6,391,825.20	—	330,414.33	Août
September	6,792,032.49	7,066,563.19	274,530.70	—	Septembre
Oktober	8,537,936.18	—	—	—	Octobre
November	7,907,294.91	—	—	—	Novembre
Dezember	8,827,994.17	—	—	—	Décembre
Jan.-Sept.	61,706,087.87	60,847,241.65	—	858,796.22	Jan.-Sept.
Jan.-Dez.	86,979,263.18	—	—	—	Jan.-Déc.

## Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 7. Oktober an — Cours de réduction à partir du 7 octobre

Deutschland	Fr. 123.80 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	105.05 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	105.05 = 100	Hongrie
Belgien	99.65 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	99.10 = 100	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	25.32 1/2 = 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	508.50 = 100 Goldp.	Argentine

## Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 40. Neue Beitritte. — 4. X. 1913. — Nouvelles adhésions.

Aargau:	V. b. 196 Burk's Verlag, Warenhaus.
Basel:	V. 2152 Boeglin, C. & Cie., Maison de Corsets Parisiens.
"	V. 1885 Ess-Hoepli, J. J., Lehrer.
"	V. 2150 Kochbuch "Liebling" (Hermann Sncher).
"	V. 2140 Schweiz. Acetylen-Verein (für die Ausstellung in Bern, 1914).
Basel:	II. 628 Boursier communal.
Bex:	II. 923 Banque cantonale vaudoise, agence de Bex.
Bruggen:	IX. 1190 Arbeiterinnenheim Sitterthal.
Chaux-de-Fonds:	IV. b. 347 Galland, Chs. E., notaire.
"	IV. b. 341 Pharmacie coopérative.
Chlasse:	XI. 376 Crowe & Cie., Filiale.
Egg bei Zürich:	VIII. 3526 Gemeinderatskanzlei Egg, Zürich.
Emmenda:	IX. a. 230 Blumer-Wild, M., Weinhandlung.
Genève:	I. 763 Décomptex, Th., marchand-tailleur.
"	I. 296 Département de l'Intérieur et de l'Agriculture.
"	I. 766 L'Épargne suisse.
"	I. 170 S. A. immobilière Vaud-Genève.
Grize (Winterthur):	VIII. b. 352 Rutishauser C., Tricotwaren.
Lausanne:	II. 325 Leumann, R., Chaillat s. L.
"	II. 922 Société suisse de lumière froide, procédés Dussard.
Liestal:	V. 2153 Braun, R., Elterteigwaren.
Lugano:	XI. 377 Soldati, Eredi fu Giuseppe.
Lyss:	IV. a. 448 Schori-v. Dach, N., Weinhandlung.
Montreux:	II. b. 191 Guyer-Habitzel, An. Philateliste.
St. Gallen:	IX. 765 Garage Central, F. A. Sarasin.
Schaffhausen:	VIII. a. 380 Katzenmayer, A., Tapezierer & Decorateur.
Vevay:	II. b. 182 "Samas", fabrique de cigares fins.
Winterthur:	VIII. b. 351 Blaukreuzverein Winterthur.
"	VIII. b. 350 Concordia Winterthur, Verein junger Männer für Ge- selligkeit und Bildung auf christlicher Grundlage.
Zürich:	VIII. b. 349 Sauter, Ph., & Co.
"	VIII. 3522 Brandenburger, O., Dr., Rechtsanwalt.
"	VIII. 3528 Demokratische Stadtvereingung und Demokratischer Bezirksverein Zürich, Quästorat.
"	VIII. 3532 Klarer, Anton, Feuerfester Cement "Conten".
"	VIII. 3485 Lewin, Joseph, Wascheverwand.
"	VIII. 3529 Schräml, Ed., Cigarren- & Tabakhandlung.
"	VIII. 3525 Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Sekretariat.
"	VIII. 3523 Wendling, Eug., Dr. phil.
"	VIII. 3527 Zürcher-Burkhardt, Frau.
Dornach (Elsass):	V. 2154 Luiba, Inhaber Jules Goldschmidt
Molnax:	V. 2148 Cahn-Herz.
Schleswig:	V. 1998 Schleswig - Holsteinisches Buttersandhaus Hans Hansen.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

## Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

## Metallgiesserei & Armaturenfabrik

Lyss

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 29. Oktober 1913, abends 4 1/4 Uhr

im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf den Bericht der Revisoren hin.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. (2582 !)

Den Aktionären werden der Geschäftsbericht, sowie die Stimmkarten rechtzeitig zugestellt.

Lyss, 4. Oktober 1913.

#### Der Verwaltungsrat.

Beste Bezugsquelle:

(4976 Z)

für

153

## Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613

Staufferplatz

Tel. 4613

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Agentur in Steckborn

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3.)

Einzahlungen nehmen anser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Neuenburg: HH. Pury & Cie.  
„ Bern: HH. von Ernst & Cie. „ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.  
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung. Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

#### Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



Junger tüchtiger Kaufmann, der schon 5 Jahre die ganze Ostschweiz bereist und gut bekannt ist, sucht

## Reiseanstellung

in einem Geschäft der

Kolonialwaren- oder Haushaltsartikel-Branche

Eintritt sofort oder nach Belieben. — Offerten unter Chiffre R c 3686 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 2750



#### Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

# Aktien-Gesellschaft 'Union' in Kiel (Fabrik in Mett)

Beste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten. + Patent Nr. 27199

**Ketten aller Art**



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke  
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft  
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

## Chemins de fer fédéraux

### Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux de 1899/1902

Suivant plan d'amortissement, les 3800 obligations de fr. 1000 (séries A—K) de l'emprunt 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux de 1899/1902, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 31 décembre 1913:

à notre Caisse principale, à Berna,  
à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich,  
St-Gall et Lucerne,  
ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse, en  
France et en Allemagne. (7666 Y) (2556 I)

Série A	Série B	Série C
N° 5251—5300	N° 55251—55300	N° 105251—105300
11351—11400	61351—61400	111351—111400
17401—17450	67401—67450	117401—117450
18901—18950	68901—68950	118901—118950
19301—19350	69301—69350	119301—119350
44351—44400	94351—94400	144351—144400
48401—48450	98401—98450	148401—148450
49211—49220	99211—99220	149211—149220
49451—49460	99451—99460	149451—149460
49961—49970	99961—99970	149961—149970

Série D	Série E	Série F
N° 155251—155300	N° 205251—205300	N° 255251—255300
261351—261400	211351—211400	261351—261400
267401—267450	217401—217450	267401—267450
268901—268950	218901—218950	268901—268950
269301—269350	219301—219350	269301—269350
294351—294400	244351—244400	294351—294400
298401—298450	248401—248450	298401—298450
299211—299220	249211—249220	299211—299220
299451—299460	249451—249460	299451—299460
299961—299970	249961—249970	299961—299970

Série G	Série H	Série I
N° 305251—305300	N° 355251—355300	N° 405251—405300
311351—311400	361351—361400	411351—411400
317401—317450	367401—367450	417401—417450
318901—318950	368901—368950	418901—418950
319301—319350	369301—369350	419301—419350
344351—344400	394351—394400	444351—444400
348401—348450	398401—398450	448401—448450
349211—349220	399211—399220	449211—449220
349451—349460	399451—399460	449451—449460
349961—349970	399961—399970	449961—449970

Série K
N° 455251—455300
461351—461400
467401—467450
468901—468950
469301—469350
499961—499970

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1913.  
Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 31 décembre 1911:
Série A N° 31715—31723, 31726—31729, 31734—31737, 31739, 31741, 31742, 31744, 46042—46043, 46045—46049.
Série C N° 181726.
Série K N° 482923—482927, 485471, 496022.

Remboursables le 31 décembre 1912:

Série A N° 11202—11209, 11236, 11241, 11246, 11256, 15744 à 15748, 17354—17355, 17360—17367, 19651—19663, 19670, 19684—19698, 20815, 20816.
Série B N° 61223, 61229, 61231, 61238—61239, 61299, 65730 à 65733, 70839—70840.
Série C N° 117363—117369, 119697, 120805, 120825 et 120826, 141904—141907, 141980, 149887—149890.
Série D N° 161209—161210, 161215—161217, 161220—161225, 161236, 161238, 161240, 161242—161274, 167372, 169651, 169655, 169687—169691, 169697—169700, 170846, 191901, 191930, 199881.
Série E N° 215701—215750, 217351, 217376—217377, 217383 à 217387, 219658, 219677, 219679—219683, 219686 à 219690, 220081, 241906—241907, 241909, 241912 à 241916, 241920—241922, 241946 et 241947.
Série F N° 261241—261245, 261299—261300, 265701—265708, 265740, 267352—267354, 269681, 269689, 291938—291940.
Série G N° 317364—317368, 320824—320829.
Série H N° 361228—361258, 399886.
Série K N° 461208—461213, 461298, 465711—465712, 465720 à 465725, 465739—465740, 467373, 467381, 467399, 469655, 469661, 469669—469670, 469673—469674, 470807, 470833.

Berna, le 1<sup>er</sup> octobre 1913.

Direction générale  
des Chemins de fer fédéraux.

# Schweiz. Metallwerke Dornach

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant de la Poste, Basel  
(Bundesbahnplatz, vis-à-vis dem Postgebäude)

### Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1913.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1913/14.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 18. Oktober nächsthin im Geschäftsbüro in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden. Bilanz und Revisorenbericht werden vom 12. Oktober 1913 an im Geschäftsbüro in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht auflegen. (S 799 Y) (2563 I)

Dornach, den 2. Oktober 1913.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: A. Erzer.

## 4% Anleihen des Kantons Appenzell L.-Rh.

Fr. 500,000 von 1901

### VII. Auslosung von 50 Obligationen à Fr. 1000 vom 30. September 1913

Gemäss den Bedingungen des Anleihe vom 16. August 1901 hat am 30. September 1913 die 7. Auslosung von 50 Obligationen stattgefunden und es sind dabei folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1913 gezogen worden:

8	79	125	180	254	298	370	437	492
28	90	127	183	261	302	375	439	493
30	103	130	205	266	311	378	441	
32	107	132	210	271	332	386	469	
65	116	157	213	273	348	387	470	
76	119	177	219	295	369	427	484	

Diese Titel werden vom Verfalltag an zum Nennwerte eingelöst:

In Appenzell: Von der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank

in Zürich: Schweizer Kreditanstalt

in Basel: Schweizer Kreditanstalt

in Genf: Schweizer Kreditanstalt

in St. Gallen: Schweizer Kreditanstalt

Auf den gezogenen Obligationen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden am Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Appenzell, den 30. September 1913.

Landammann und Standeskommission  
des Kantons Appenzell Innerrhoden.

## Eine Glaserrei und Maschinenfabrik

die gegenwärtig neben andern Spezialitäten erstklassige, moderne Kraftmaschinen baut, beabsichtigt die Bildung einer unabhängigen Gesellschaft für die rasche Entwicklung dieses vielversprechenden Fabrikationszweiges und sucht zu diesem Zwecke Verbindung mit

## kapitalkräftigen Interessenten

Gefällige Anfragen unter B S 310 an Rudolf Mosse, Zürich. (Zag Q 47) (2572.)

## Amiantes de Poschiavo (Société Anonyme)

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Anonyme Amiantes de Poschiavo, tenue à Poschiavo le 18 août 1913, a été décidé et prononcé la liquidation de la susdite société et a été nommé comme liquidateur Monsieur G. BALSARI, ingénieur, à Alagna-Sesia, qui fait à cet effet élection de domicile à Poschiavo, au siège de la société. (Sep 5470 Pa) (2580.)

Messieurs les créanciers de la société en liquidation sont invités à annoncer leurs créances au domicile sus-indiqué, entre quatre semaines.

Poschiavo, 12 septembre 1913.

Le conseil d'administration.



## Der Bund

Täglich 2 mal in  
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amlich beglaubigt

Vorzügliches  
Insertions-Organ

Ausschliefliche Inseratannahme:

Haasenstein & Vogler



# Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,  
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar  
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge  
(2544)

1917) Les propriétaires du brevet suisse Dain, n° 46367, du 31 octobre 1908, pour un **Dispositif de transmission et de changement de vitesse pour automobiles, etc.**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Mr. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1918) Les propriétaires du brevet suisse Fischer, n° 55060, du 3 octobre 1910, et son addition n° 58144, du 24 juillet 1911, pour **Tube résonnant ou dispositif amplificateur perfectionné pour machines parlantes et analogues**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Mr. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1919) Les propriétaires du brevet suisse Wohle Mineral Oil Products (1910) Limited, n° 54145, du 10 octobre 1910, pour **Procédé pour la purification des hydrocarbures**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Mr. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1920) Les propriétaires des brevets suisses Vickers Sons & Maxim Ltd., n°s 43336, 43337 et 43494 du 10 octobre 1907, pour **Arme à feu automatique**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Mr. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1899) Die Inhaberin der Schweizerpatente:  
Nr. 20937, **Selbsttätig wirkende Feuerwaffe**,  
Nr. 30891, **Hartgeschoss für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre**,  
wünscht mit schweizerischen Firmen in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1910) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50583, betreffend **Verfahren zum Ausscheiden von Metallsulfiden aus Erzkonzentraten, Schlammern und gemischten Sulfiden**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Ausübung des patentierten Verfahrens in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden, an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1913) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 49756, betreffend **Verfahren zur Herstellung von Calciumcarbidformstücken**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1921) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 52938, betreffend **Verfahren und Maschine zur Herstellung von Kautschukartikeln**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden, an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich.

1922) Die Inhaber der Schweizer-Patente:  
Nr. 49904, **Verfahren zur Herstellung von porösem Bariumoxyd**;  
Nr. 50074, **Verfahren zur Umwandlung von reinem, kristallisiertem Bariumhydroxyd, in reines, annähernd wasserfreies, amorphes Bariumhydroxyd**;  
Nr. 55371, **Verfahren zur Herstellung von reinem, amorphem, wasserfreiem Bariumhydroxyd**;  
Nr. 55372, **Verfahren zum Schutz des Ofenmaterials bei der Herstellung von porösem Bariumoxyd**,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1923) Die Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 45347, betreffend **Schaltung zum Antrieb von elektrischen Uhren oder andern anzugetriebenen Apparaten**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1924) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 44882, vom 10. Oktober 1908, auf **Cardangelen, dessen sämtliche Teile durch Federwirkung zusammengehalten werden**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1925) Le propriétaire du brevet suisse n° 54845, du 20 octobre 1910, pour **Machine à fabriquer la soie artificielle**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1926) Die Aktiebolaget Swedish Nitric Syndicate, in Stockholm, wünscht ihre schweizerischen Erfindungs-Patente Nr. 48592, betreffend **Verfahren und Apparat zur kontinuierlichen Konzentration von Flüssigkeiten** und Nr. 48703, betreffend **Verfahren und Anlage zur Konzentration von schwacher Salpetersäure**, zu verkaufen. Eventl. wäre sie auch geneigt, Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten wollen sich für weitere Auskünfte gefl. wenden an das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

1901) La titulaire du brevet suisse n° 49910, du 20 septembre 1909, relatif à un **Procédé pour la production d'alcool au moyen des lessives de déchet provenant de la fabrication de la pâte de bois à l'aide de sulfites solubles**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1902) Le titulaire des brevets suisses:  
n° 38517, du 19 décembre 1906, pour **Machine rotative pour fluides incompressibles**;  
n° 41480, du 18 juin 1907, pour **Appareil rotatif pour mettre de la vapeur en contact avec de l'eau en vue de sa condensation**;  
n° 42591, du 20 novembre 1907, pour **Pompe centrifuge, pouvant aussi être utilisée comme turbine**;

n° 43524, du 29 novembre 1907, pour **Roue rotative pour pompes et compresseurs centrifuges**, et

n° 54206, du 10 août 1910, pour **Appareil fonctionnant à la façon des éjecteurs**, désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1903) Le titulaire du brevet suisse n° 53308, du 23 septembre 1910, relatif à une **Gourroie à plusieurs bandes élémentaires**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1904) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 54178, vom 27. September 1910, betreffend eine **Elektrische Antriebseinrichtung bei Arbeitsmaschinen mit hin- und hergehenden Teilen**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1905) Les titulaires du brevet suisse n° 49134, du 14 octobre 1909, relatif à un **Dispositif pour maintenir un bas, une chaussette, une manche, une jupe, etc.**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.



E. Imer-Schneider, Genf  
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séquin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

